

[Im Browser öffnen](#)



# SMART-REGION BRANDENBURG

## UPDATE 05/2026

Ihr kommunales Smart-Region-Brandenburg-Update: Von Finanzierungs- und Kooperationsmöglichkeiten, über Kompetenzentwicklung, Veranstaltungshinweisen bis hin zu innovativen Lösungen für eine zukunftsfähige Verwaltung.

### **EINLADUNG | | 9. Netzwerktreffen Smart-Region Brandenburg**

Brandenburgische Kommunen stehen vor der Herausforderung, Beteiligung moderner, inklusiver und alltagstauglicher zu gestalten. Doch die Kernfragen bleiben: Welche digitalen Werkzeuge funktionieren wirklich? Warum stockt Beteiligung trotz guter Lösungen?

Genau darum geht es beim 9. Netzwerktreffen Smart Region Brandenburg am **Donnerstag, 21. Mai 2026** von 10 bis 15 Uhr im Rathaus Frankfurt (Oder) mit dem Schwerpunktthema: **„Digitale Partizipation in Kommunen: Werkzeuge, die wirken“**.

Auszug aus dem Programm:

- Ergebnisse der Kommunalumfrage zu Smart City und Digitalisierung (Dörthe Matheus, MIL)
- Impuls: „Digitale Partizipation: Wie kann Bürgerbeteiligung mit digitalen Instrumenten besser gestaltet werden?“ (Prof. Dr. Christian Hoffmann, Universität Leipzig)
- Praxiswerkstatt: "Digitale Bürgerbeteiligung als Erfolgskonzept" - Wie kann Beteiligung durch digitale Tools noch wirksamer, kontinuierlicher und niedrighschwelliger werden?
- Praxis-Rundgang: „Von der Theorie zur Praxis - kommunale digitale Lösungsanwendungen“

Diskutieren Sie mit und melden Sie sich direkt an: [Zur Anmeldung](#)



## RÜCKBLICK | | Smarte Lösungen wirksam verankern: Zentrale Learnings aus Guben

Was braucht es, damit smarte Maßnahmen in Kommunen nicht mit dem Förderzeitraum enden, sondern dauerhaft Wirkung entfalten? Diese Frage stand im Zentrum der Regionalkonferenz Smart Cities in Guben. In Vorträgen und Workshops wurde deutlich: Verstetigung gelingt nur dann, wenn Projekte frühzeitig in Strukturen, Prozesse und Verantwortlichkeiten der Verwaltung integriert werden.

Diskutiert wurden unter anderem:

- die Rolle von **Change-Management** für Akzeptanz und Umsetzung,
- die Bedeutung **klarer Governance-Strukturen** sowie
- die Erkenntnis, dass digitale Lösungen vor allem dann erfolgreich sind, wenn sie **konkret entlasten** und die **Zufriedenheit der Bürger:innen erhöhen**.

Die Ergebnisse und Handlungsempfehlungen aus dem Workshop sowie einen Selbstcheck haben wir in einem kurzen Paper zusammengefasst:

[Zum Paper](#)

Bild: ©Kenny Fuhrmann Eventfotografie



## RÜCKBLICK | | 8. MPSC-Kongress: Skalierung statt Insellösungen

Beim MPSC-Kongress in Berlin wurde deutlich, wie weit viele Kommunen bereits sind: Über 700 Maßnahmen, etablierte Datenplattformen, digitale Zwillinge, City-Apps und viele Beteiligungsformate. Die Herausforderung liegt weniger im "Ob", sondern im "Wie weiter": Betreibermodelle nach Ende der Förderung, organisatorische Verankerung und die Übertragbarkeit auf andere Kommunen.

Zentrale Botschaft aus Panels und Praxisbeispielen: Interkommunale Zusammenarbeit ist kein Zusatz, sondern Bedingung für Erfolg. Lösungen wie Civitas, kommunale Apps oder digitale Beteiligungsformate funktionieren dann nachhaltig, wenn Wissen geteilt, Ressourcen gebündelt und Kompetenzen langfristig gehalten werden. Gerade für Flächenländer heißt das: Kleine und große Kommunen gemeinsam



denken, digitale Werkzeuge gemeinsam entwickeln und als Infrastruktur begreifen.

Bild: ©DABB



### **EINLADUNG | | Morning Call meets InNoWest Transferkaffee**

Beim "Morning Call meets InNoWest Transferkaffee" am Donnerstag, 21. Mai 2026 um 8:30 Uhr steht das Thema "**Planen mit Umweltdaten**" im Mittelpunkt. Malte Specht, Leiter des Smart-City-Modellprojekts in Bad Belzig, wird aus der Praxis berichten. In seinem Beitrag geht es um die Frage, wie Kommunen Umweltdaten mithilfe digitaler Technologien kostengünstig erfassen und für Planung und Entscheidungen nutzen können. Vorgestellt werden zudem praktische Hinweise zum Aufbau technischer Infrastruktur und zur Datenvisualisierung sowie weitere Einsatzmöglichkeiten von LoRaWAN, etwa für Wetter-, Verkehrs- oder Betriebsdaten. [Zur Anmeldung](#)

### **EINLADUNG | | #DABB-Info-Café**

Das nächste #DABB-Info-Café findet am Dienstag, 19. Mai 2026 von 13 bis 14 Uhr zum Thema "**LLMoin - eine KI für die Verwaltung in Brandenburg**" statt. [Zur Anmeldung](#)

### **EINLADUNG | | Team nachhaltige Digitalisierung informiert**

Am Freitag, 19. Juni 2026, von 9:30 bis 12:20 Uhr stellt das Team nachhaltige Digitalisierung des Hochschulverbunds InNoWest **aktuelle Projekte** vor, die bereits gemeinsam mit kommunalen Praxispartnern umgesetzt werden. Im Anschluss informiert der Verbund über **Kooperationsmöglichkeiten mit der Wissenschaft**. Zudem besteht die Gelegenheit, mit den Beteiligten über eigene Projektideen ins Gespräch zu kommen. [Zur Anmeldung](#)

### **KOMPETENZEN | | Smart City Akademie**

Wir möchten Sie auf die folgenden Module der Smart City Akademie hinweisen. Über den Link gelangen Sie zur detaillierten Beschreibung und zur Anmeldung für das passende Modul. [Zu den Modulen](#)

Angebot	Datum
Integrierte Stadtentwicklung - smart, digital, vernetzt	19.05.2026 - 14:00 Uhr
Smarte Netze, Smarte Städte: Praxisnahe Lösungen für die kommunale Energiewende	21.05.2026 - 09:00 Uhr
Erfolgreich Datenstrategien entwickeln	22.05.2026 - 09:00 Uhr

Angebot	Datum
Vom Pilotprojekt zu Gamechanger: Smart-City-Lösungen richtig skalieren	09.06.2026 - 09:00 Uhr
Zukunftsfähige Mobilität: Praxisorientierte Ansätze für die kommunale Planung	10.06.2026 - 09:00 Uhr

## KOMPETENZEN || Kostenfreie Webinare vor der Smart Country Convention

In vier kostenfreien Webinaren der Bitkom erhalten Sie kompakte und praxisnahe Einblicke.

### Agentic AI

Einblicke in den Einsatz von Agentic AI zur effizienteren und bürgerorientierten Gestaltung von Prozessen.

[Zur Anmeldung](#)

### GovTech

Wie können GovTech-Lösungen den Weg in die kommunale Praxis finden? Einblicke in das Pilotprojekt von SummAI gemeinsam mit der Stadt Nettetal.

[Zur Anmeldung](#)

### Digitaler Staat

Stand der Digitalisierung des Public Sectors in Deutschland. Sowie Einordnung und Vorstellung zentraler Indizes und Studien.

[Zur Anmeldung](#)

### Resilienz

Impulse zur resilienten Kommune mit Fokus auf robuste Bildungsstrukturen und Förderung digitaler Kompetenzen.

[Zur Anmeldung](#)

## CHANCE || 4. KoMoNa-Förderaufruf 2026

Neue Förderchance für Kommunen im Strukturwandel: Mit dem 4. KoMoNa-Förderaufruf 2026 unterstützt das Bundesumweltministerium Projekte, die ökologische Nachhaltigkeit und Lebensqualität in Regionen wie der Lausitz stärken. Gesucht werden innovative Modellvorhaben - von nachhaltiger Stadtentwicklung und Biodiversität über Klimaanpassung bis hin zu Beteiligungs- und Bildungsprojekten. Bewerben können sich Kommunen und regionale Akteure noch bis zum 8. September 2026 mit einer Projektskizze. [Weitere Informationen](#)

## CHANCE || Digitale Lösungen für Natur- und Umweltschutz

Mit der Förderinitiative „Digital.Natur.Landschaft“ unterstützt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) Projekte, die digitale Technologien gezielt für Biodiversität, Klimaanpassung und Bodenschutz einsetzen. Gefördert werden praxisnahe Modell- und Pilotvorhaben mit messbarer Umweltwirkung, etwa Anwendungen für Monitoring, Datenanalyse oder Entscheidungsunterstützung in der Landnutzung. Ziel ist es, skalierbare und übertragbare Lösungen zu entwickeln, die ökologische Prozesse besser erfassen und gleichzeitig Planung und Umsetzung in Kommunen und Praxis erleichtern. Bewerben können sich insbesondere KMU, Start-ups sowie Kooperationen mit Forschungseinrichtungen. [Weitere Informationen](#)

## Und Ihre Kommune?

Was gibt es Neues aus Ihren Kommunen? Wir laden Sie herzlich ein, Ihre aktuellen Ergebnisse, offenen Fragen oder Kooperationsgesuche mit uns zu teilen. Melden Sie sich bei uns und bringen Sie Ihre Erfahrungen und Themen ein, die wir gern im nächsten SRBB-Update mit dem Netzwerk teilen – wir freuen uns auf den Austausch! [dabb-scr@digital-agentur.de](mailto:dabb-scr@digital-agentur.de)

#DABB  
DigitalAgentur  
Brandenburg

**DigitalAgentur Brandenburg**

Marlene-Dietrich-Allee 16

14482 Potsdam

[dabb-scr@digital-agentur.de](mailto:dabb-scr@digital-agentur.de)

[Homepage](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten. Sie bleiben weiterhin ein Teil des Netzwerk Smart-Region Brandenburg.